

SCOR löst ihre Versprechen ein und behält ihre bewährte Strategie bei



Denis KESSLER
Chairman & Chief Executive Officer der SCOR

Standard & Poor's hebt SCOR-Rating auf „A“ an

Gruppe mit branchenstärkster Performance und achtbesten Performance am französischen Börsenmarkt SBF 250 im Jahr 2008



31/12/07 31/12/08

Bardividende von 0,80€

Innovative Hub-Struktur: Ein Wettbewerbsvorteil für die Zukunft

Vertragserneuerungen 2009: Erneute Bestätigung des Unternehmenswerts

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

2008 wird als das Jahr der ersten wirklich globalen Finanzkrise in die Geschichte eingehen. Trotz dieses extrem schwierigen Marktumfelds konnte SCOR ihre Strategie durch die Stabilität ihrer Geschäftstätigkeiten und den hohen Einsatz ihrer Teams erfolgreich weiterverfolgen.

In diesen turbulenten Zeiten könnte es keine bessere Bestätigung für SCORs erfolgreiche Geschäftsstrategie als eine Rating-Aufwertung geben. Standard & Poor's hat am 13. März die Langzeit-Ratings von SCOR und der Tochtergesellschaften von vorher „A-“ auf „A“ heraufgestuft. Der Ausblick ist stabil. Standard & Poor's begründet das Rating-Upgrade einerseits mit der nachhaltig positiven Entwicklung der technischen Rentabilität im Bereich Nicht-Leben und andererseits mit der aufrecht erhaltenen Bilanzstärke trotz Finanzkrise. SCOR hat die Finanzstärke wiederhergestellt und das Risikoprofil verbessert. S&P hat ferner hervorgehoben, dass die während der Januar-Erneuerungsrunde erzielten Preissteigerungen zu einer besseren technischen Profitabilität führen sollten, was wiederum die Ertragsdynamik steigern und eine niedrigere Investitionsrendite teilweise ausgleichen wird. Die neuen Finanzstärke-Ratings widerspiegeln auch die starke Markstellung von SCOR, die starke Kapitalausstattung, die starke Liquidität und die hohe Qualität des Anlageportfolios sowie die Absicht von SCOR, das Enterprise Risk Management-Programm (ERM) auf „Strong“ auszubauen.

In konkreten Zahlen verdeutlicht das Upgrade die soliden Ergebnisse für 2008, ein Jahr, in welchem SCOR ein Konzernergebnis von 315 Millionen EUR verbuchte, gegenüber einem ausgewiesenen Ergebnis von 407 Millionen EUR für 2007, mit einem Nettoergebnis je Aktie (EPS) von 1,76 EUR. 2008 betrug die Eigenkapitalrendite (ROE) 9,0%. Das Eigenkapital der SCOR erhöhte sich zum 31. Dezember 2008 um 1% auf 3 560 Millionen EUR, ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen und Wechselkurseffekten.

Diese Ergebnisse sind auf die Qualität des operativen Geschäfts der Bereiche Leben und Nicht-Leben sowie einer zurückhaltenden Asset-Management-Strategie zurückzuführen. Eine Combined Ratio im Bereich Nicht-Leben, die trotz eines Jahres mit überdurchschnittlich zahlreichen

Naturkatastrophen 98,6% erreichte, verdeutlicht die hohe Qualität des Portfolios der SCOR sowie ihre Kapazität, erhebliche Schocks zu absorbieren. SCOR Global Life erreichte 2008 eine Gewinnspanne von 6,0%.

2008 hat SCOR ihre bereits äußerst vorsichtige Asset-Management-Strategie weiter verstärkt. Die liquiden Mittel der Gruppe erreichen Ende 2008 3,7 Milliarden EUR, gegenüber 3,2 Milliarden EUR Ende September 2008 und 2 Milliarden EUR Ende 2007. Dieser äußerst hohe Bestand an liquiden Mitteln wurde durch einen positiven operativen Cash Flow von 779 Millionen EUR und ein hochliquides Anlagenportfolio mit Laufzeiten von unter drei Jahren weiter gesteigert. Bis Ende 2009 dürften zusätzliche 1,3 Milliarden EUR an Geldfluss durch fällig werdende Anleihen und kurzfristige Anleihen generiert werden.

Ungeachtet des von finanziellen Unsicherheiten gekennzeichneten Umfelds wird die SCOR-Gruppe den Aktionären eine Dividende von 0,80 EUR je Aktie auszahlen, was einer äußerst hohen Ausschüttungsquote von 46% entspricht.

Revios und Converium sind vollständig in die SCOR-Gruppe eingegliedert

Die SCOR-Gruppe gehört zu den führenden Mehrbranchen- Rückversicherern auf dem weltweiten Markt. Durch unsere innovative Hub-Struktur, die mehr als 3 500 Kunden über weltweit 52 Geschäftsstellen bedient, konnten wir unsere Geschäftskapazität ausbauen und die Kooperation mit unseren Kundenunternehmen verstärken.

Das 2008 erreichte Gesamtprämienvolumen von 5,81 Milliarden EUR verdeutlicht die kontinuierliche Entwicklung unseres Geschäfts und zeigt, dass die Integration der Portfolios der ehemaligen Converium und Revios lediglich zu minimalen Geschäftsverlusten geführt hat.

Die Marktverhärtung 2009 dürfte sich 2010 fortsetzen. SCOR ist in guter Position, um daraus Nutzen zu ziehen, dank einer vorsichtigen Strategie mit Fokus auf technisches Underwriting und Liquiditätsmanagement

Starke Geschäftsperformance der beiden Einheiten, trotz turbulenten Finanzmärkten

Gebuchte Bruttoprämien, Mio.€	5 807
Konzernergebnis, €m	315
Eigenkapitalrendite	9,0%
Ergebnis je Aktie, €	1,76
Buchwert je Aktie, €	19,01
Combined Ratio	98,6%
Gewinnspanne Leben	6,0%

SCOR platziert innovativen „Cat-Bond“ Atlas V

Zahlreiche Auszeichnungen



Reinsurance Personality of the Year



Insurance Risk Manager of the Year



Redmayne "Best Overall Reinsurer", "Best Client Focus" and "Reinsurance Personality"

Starke Marktposition und antizyklisches Verhalten der Branche ermöglichen SCOR, ihre strategischen Ambitionen weiterzuverfolgen

Die Übernahme von Prévoyance Ré am 31. Juli 2008 hat SCORs Position als wichtigster Akteur auf dem französischen Lebens- und Krankenrückversicherungsmarkt weiter gefestigt. Darüber hinaus hat die Gruppe ihre Präsenz auf Schwellenmärkten wie Brasilien, Russland, China und Südafrika verstärkt.

Die Ergebnisse der Vertragserneuerungen im Januar 2009, bei denen 73% des gesamten Prämienvolumens im Bereich Nicht-Leben zur Erneuerung anstanden, zeigen, dass die SCOR-Gruppe bereit ist, die Vorteile ihrer Position als einer der fünf wichtigsten Rückversicherer weltweit zu nutzen. Die alljährlichen Verhandlungen mit unseren Kunden ermöglichten uns, unser Portfolio zu optimieren und unsere Diversifizierungsstrategie zu mehr Rentabilität und Vorhersehbarkeit hin auszubauen. Wir haben einen Zuwachs um 3% im Nicht-Leben-Geschäft erzielt, insbesondere durch Neugeschäft bei Sonderisiken.

Fit für die Zukunft durch starke operative Leistungen und Innovationsgeist

Im Anschluss an die Übernahmen von Revios 2006 und Converium 2007, gefolgt von einem Integrationsjahr, befindet sich SCOR in einer sehr guten Wettbewerbsposition. Wie haben für eine optimale Standortverteilung unserer Teams und die gruppenweite Implementierung unserer strengen Zeichnungspolitik gesorgt und unseren konservativen Asset-Management-Ansatz zu einem wesentlichen Eckpfeiler unserer Strategie gemacht. Schließlich hat unser Enterprise Risk Management angesichts der Finanzkrise seine Effizienz unter Beweis gestellt.

Die Integration der ehemaligen Converium ist abgeschlossen und sämtliche Rechtsangelegenheiten im Zusammenhang mit der Übernahme der Converium sind geklärt worden. Darüber hinaus werden die vorgesehenen Kostensynergien von 68 Millionen Ende 2009, also ein Jahr früher als geplant, nicht nur erreicht, sondern sogar überstiegen (71 Millionen EUR).

Im Oktober 2008 hat SCOR die Firmenbildung einer Gesellschaft zur Anlagenverwaltung namens SCOR Global Investments bekanntgegeben. Diese neue Einheit wird durch umfangreiche und nachhaltige finanzielle Beiträge zu den Ergebnissen eine wesentliche Rolle in der Wertschöpfung der Gruppe einnehmen. SCOR Global Investments wird die rigorose und konservative Anlagestrategie der Gruppe weiterführen.

Die Innovationsfähigkeit der Gruppe wurde kürzlich durch die äußerst erfolgreiche Ausgabe von „Atlas V“ weiter unter Beweis gestellt, der weltweit ersten Emission einer Katastrophenanleihe seit sechs Monaten. Dieser mehrjährige „Cat Bond“ zur Deckung von Schäden aus Naturkata-

strophen („CAT“) bietet eine Absicherung gegen Erdbeben und Hurrikane in den USA und Porto Rico in Höhe von 200 Millionen USD. „Atlas V“ setzt neue und wesentlich verbesserte Maßstäbe hinsichtlich Transparenz und Sicherheit für Anleger. Schließlich wurde die SCOR-Gruppe in den vergangenen Monaten bei zahlreichen Preisverleihungen der Rückversicherungsbranche ausgezeichnet, darunter der renommierte Preis als „Insurance Risk Manager of the Year“, der vom weltweit führenden Magazin für Risikomanagement „Risk Magazine“ vergeben wurde.

Zielsetzungen für 2010 bestätigt

Die Geschichte hat gezeigt, dass sich die Rückversicherung gegenüber Wirtschaftskrisen antizyklisch verhält. Wir rechnen mit einer gesteigerten Nachfrage nach Rückversicherung aufgrund des bei den Erstversicherern erwarteten Kapitalschwunds. Darüber hinaus gab es keine neuen Akteure auf dem Rückversicherungsmarkt – im Gegensatz zu vergangenen Phasen einer Verhärtung des Rückversicherungsmarkts. Deshalb wird eine solide und verlässliche Rückversicherungskapazität zukünftig sogar zu einem noch wichtigeren Gut werden.

Wir erwarten eine Verbesserung der Geschäftsrentabilität unserer Gruppe dank des hohen Diversifizierungsgrads unserer beiden Geschäftsbereiche Leben und Nicht-Leben und werden unser Portfolio durch eine genaue Beobachtung der Finanzmärkte und die Umsetzung derselben vorsichtigen Strategie, die sich in diesen unruhigen Zeiten als effizient herausgestellt hat, optimieren.

Entsprechend bestätigen wir unsere in „Dynamic Lift V2“ festgelegten strategischen Zielsetzungen für den Zeitraum bis 2010.

Angesichts einer sich für 2009 positiv abzeichnenden Dynamik aufgrund einer weiteren Marktverhärtung im Bereich Schaden/Unfall sind wir der Ansicht, dass die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise das Wettbewerbsumfeld auf dramatische Weise verändern und für die wettbewerbsstärksten Akteure mit neuen Wachstumschancen verbunden sein wird.

SCOR und ihr Management-Team werden alle Hebel in Bewegung setzen, um den Wert, den wir in den vergangenen Jahren geschaffen haben, zu schützen. Vielen Dank, sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen, für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie in dieses Team gelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Denis KESSLER
Chairman & Chief Executive Officer

KONTAKT FÜR AKTIONÄRE

SCOR – Investor Relations

Tel.: +33 (0)1 46 98 70 00 (Französisch)

Tel.: +44 (0)20 7553 8116 (Englisch & Deutsch)

actionnaires@scor.com

Termine

15. April 2009:
Jahreshauptversammlung

30. April 2009:
Ergebnisse 1. Quartal 2009

30. Juli 2009:
Ergebnisse 1. Halbjahr 2009